

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 26.

den 27. Januar 1869.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2.50
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—

Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30
für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.

Für die **Sonntags-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Gaasstein & Bogler** in Basel und Zürich, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Leipzig.

Berechungen in Luzern.

Den 25. Januar:
Hr. Josef Zumbühl, Postangestellter, von Hochdorf, mit Jgfr. Sophie Galt von Egolzwil.
Hr. Alois Gebeon, Schneidermeister, von Dirikon, mit Jgfr. Elisabeth Stubbalter von Horn.
Hr. Joachim Brühlmann, Müller, von Gettau, mit Jgfr. M. Anna Scherer von Willisau-Land.
Hr. Josef Brun, Polizeidiener, von Schachen, mit Jgfr. Maria Brun von Entlebuch.
Hr. Johann Bokard, Fuhrmann, von Heriswil, mit Jgfr. Katharina Meier von Luthern.
Hr. Kaver Baumgartner, Dachdecker, von Neuendorf, mit Jgfr. Regina Estermann von Römerswil.
Hr. Niklaus Hinnen, Schlosser, von Reiden, mit Maria Wyß von Billihof.
Hr. Eduard Schopp, Schreiner, von Mauensee, mit Anna Rosenberger von Birnenstorf (Zürich).

Getauft in Luzern.

Den 17. Januar:
Franziska Elisabetha, ein Mädchen des Hrn. Jakob Rüng, Bäcker, von Beinwil.
Den 19. Januar:
Kofina Barbara, ein Mädchen des Hrn. Sal. Leony Käber, Schlosser, von Merischwanden.
Den 21. Januar:
Franz Georg Dito, ein Knabe des Hrn. Karl Kaufmann, Metzger, von Luzern.
Den 23. Januar:
Anton Alois, ein Knabe des Hrn. M. Unterfinger, Uhrenmacher, von Luzern.
W. Leony Albert, ein Knabe des Hrn. Leony Müller, Schrifteger, von Geuensee.
Den 24. Januar:
Friedrich Karl, ein Knabe des Hrn. Karl Eijen, Mechaniker, von Hörden (Baden).

Anzeigen.

Verbot.

Auf Verlangen der Güterbesitzer, welche pflichtig sind, einen Theil der sog. Rathhauersstraße (Straßenabtheilung Nr. 1-9) zu unterhalten, wird anmit in Berücksichtigung, daß bezeichnete Straße nur eine Güterstraße ist, die Abfuhr von Eis auf benannter Straße vom Rothsee her, ohne besondere Bewilligung und ohne allfälliges vorhergehendes Abfinden mit Hrn. Jos. Gaas im Steinbruch dahier, dem hiezu Bevollmächtigten, amtlich verboten.

Die Uebertretung dieses Verbotes wird nach § 36 des Polizeistrafgesetzes bestraft.
Luzern, den 25. Januar 1869.

Der Gerichtspräsident:
H. Rietchi.

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbaugesetzes vom 28. Oktober 1864 wird anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß folgende Besitzer beim Stadtrathe die Erklärung abgegeben, daß sie auf ihrer Liegenschaft zu bauen beabsichtigen. Die Bauten sind ausgesetzt und die Pläne liegen im Bureau des Baupolizeitors von heute an bis und mit dem 8. Februar, während welcher Zeit

davon Einsicht genommen und zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung geltend gemacht werden können.

Hr. Michael Imhof, Zeugschmied, in der Bubenmatt, Quartier, Obergrund, ein Wohnhaus.
Hr. Josef Gaas im Steinbruch, Quartier, ein Oekonomiegebäude.
Hr. Jakob Supziger, Kupferschmied, ein Wohnhaus beim ehemaligen Schwarzen Thor, Quartier Wegisgasse.
Luzern, den 25. Januar 1869.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
601¹)
Dag. Schumacher.

Ausschreibung.

Aus der Armenanstalt Kriens ist fortgelassen: Viktor Josef, Sohn des Leodegar sel., zirka 10 Jahre alt, 3' hoch, hat blonde Haare und rundes Gesicht. Derselbe ist schon im Sommer 1868 fortgelassen und trug damals folgende Kleidung: Zwilchene Hosen, reifene Weste, brauner Schoppen, baumwollene Strümpfe und Kappe und gute Lederstiefe. Die Hrn. Pfarrämter und Herren Lehrer werden besonders aufmerksam gemacht, indem Viktor sehr wahrscheinlich an irgend einem Orte die Schule oder Christenlehre besuchen dürfte.

Zuführung an Hrn. Waienvogt Volgen in Kriens.

Kriens, den 25. Januar 1869.

Aus Auftrag:

Die Gemeinderathskanzlei.

Fahrabsteigerung.

Mit vormundschafter Bewilligung und unter gemeinderathlicher Aufsicht läßt Herr Hauptmann Georg Josef Staffelsbach, als Vogt des Hrn. Josef Marbach in Surice, **Mittwoch den 3. und Donnerstag den 4. Februar**, je von Morgens 8 Uhr an, beim Rottenhof folgende Lehmaare und Fahrabsteigerung seines Mündels einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen:

1 Pferd, 1 vierjähriger Zwid, 8 Kühe, 2 einjährige Stierli, 3 Mutterchweine und 16 Ferkel.

2 Brückenwagen mit Vorbännen, 2 aufgerüstete Leiterwagen, 2 aufgerüstete Pflüge, 2 eiserne und 6 hölzerne Eggen, 1 Milchkarren, 3 Schlitten, Gellenfaher sammt Ständen und Gähne, Fruchtträhle sammt Zubehörde, Mist- und Stokbähren, Gabeln, Rechen, Hauen, Karste, Schaufeln, Aerte, Beile, Zweispiz, Flegel, Spannstride, Ketten, ein Traminerschirr, Brenn-, Wagner- und Bauholz, einige Hölzer Laden, Dorf und 25 Klasten Heu.

Ferner: 3 aufgerüstete Betten, Tische und Tableaux, Schinner und Körbe, Strohkästen, 1 kupfernes Waschkessl, 1 Brennhasen mit Zubehörde, 2 Waschtischen, mehrere Waschkübel, eiserne und kupferne Hefen und Pfannen, zirka 40 Säume bereits neue Most- und Einlegfässer, zirka 150 Zentner Erdäpfel, darrtes und grünes Obst, nebst noch vielen andern, hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Am ersten Tage werden namentlich die Lehmaare, Wagen und Fässer, sowie das Scheuneinventar versteigert.

Jedesmal vor Beginn der Steigerung werden die Bedingungen eröffnet.

Surice, den 16. Januar 1869.

Der Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathschreiber:
Ul. Brändler.

467²)

Anlässlich des Jubiläums, welches die Kunstgesellschaft von Luzern, nun 50 Jahre bestehend, begeht, wird sie eine

Kunstausstellung

von
Arbeiten verstorbenen und lebender Luzerner- und solcher Künstler, welche in Luzern gelebt und gearbeitet, und von Mitgliedern der Gesellschaft

veranstalten.

Dieselbe findet im **Casino-Saale** statt und wird **Donnerstag den 28.** eröffnet und nur zwei Tage dauern.

Das Lokal ist zugänglich von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Kinder unter 10 Jahren ohne Begleitung werden jedoch nicht eingelassen.

Kataloge können am Eingang für 30 Cts. bezogen werden.

Man ist gebeten, keine Hunde mitzunehmen; Stöcke, Regenschirme u. dgl. sind am Eingang abzugeben; nicht zu rauchen und Ausstellungs-Objekte nicht zu berühren.

Sonntag Abends 7 Uhr findet eine öffentliche Vorlesung im kleinen (Garten-) Saale statt, wozu ein geehrtes Publikum ebenfalls freundlichst eingeladen wird.

Namens der Kunstgesellschaft:
Der Vorstand.

Steiger-Sektion des Luz. Rettungskorps.

Sämmtliche Mitglieder sind erjucht, im Laufe dieser Woche die Rettungsseile bei Herrn Egli, Seiler, gegen montirte auszutauschen.

Diejenigen, welche noch keine Uniformen besitzen, können solche ebendasselbst in Empfang nehmen.

Solzverkauf.

Die Kirchengemeinde Jmwil ist im Falle, das auf zirka 1 Zucharie Kirchengrund in hier stehende Holz — meistentheils in schönen Bautannen bestehend — zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber erteilt der Präsesident der Kirchenverwaltung, Hochw. Hr. Pfarrer Sües in Jmwil, bei welchem auch allfällige Angebote bis einschließend den 7. **Sonntag nächsthin** schriftlich einzugeben sind.

Widerruf.

Der Unterzeichnete widerruft hiemit alle **verleumderischen und ehrenkränkenden Ausdrücke**, die er in Nutwil gegen Hrn. Thierarzt Joh. Post Wei von Kidenbach gebraucht, und leistet dadurch die geforderte Satisfaktion unter Kostenfolge.
Kidenbach, den 32. Januar 1869.

Die Richtigkeit dieses Widerrufes bezeugt
J. Muff, Sohn.
J. Maltzberg, Friedensrichter
in Kidenbach.

Mittwoch-Gesellschaft

heute Abend 8 Uhr im **Wilden Mann**.
Vortrag über die Entstehung des Namens "Luzern" von Hrn. Prof. Dr. Bucher. [605]

Cäcilien-Verein

heute Abend 6 Uhr im **neuen Schulhause**.
Man rechnet auf zahlreiche Beteiligung.
Der Vorstand.

Morgen Donnerstag wiederum Warmbäder.

Es empfiehlt sich hiesig
7508³) J. U. Siegrist z. Bad.

Achtung!

Auf das in diesem Jahr bevorstehende eidgenössische Freischießen sind durch Vermittlung des Unterzeichneten mehrere geeignete **Wirtshäuser** in der Umgebung des Schützestplatzes in Zug leih- oder kaufweise zu erwerben. — Ueberhaupt vermittelt Unterzeichneter fortwährend Anläufe von Häusern und Liegenschaften; auch wird zu **Selbsterwerb** verholfen; **Incassi** werden prompt und billig besorgt und deren Beträge **sofort** abgeliefert und jede gerechte Sache, namentlich die der Verfolgten und Verdrängten, findet in Unterzeichneten einen treuen, gewandten und sichern Vertretiger bei kompetenten Gerichten und Behörden. — Für alle solche **Rechtsgeschäfte** und Aufträge empfiehlt sich daher bestens

Ul. Kadematt,
589¹) Alt-Polizeidirektor in Baar, Kt. Zug.

Salzfässer.

Bei der Salzstätte in **Wasen** (Uri) sind zirka 120 Stück gut erhaltene Salzfässer zu billigen Preis zu verkaufen.